

¹Also ward vollendet Himmel und Erde mit ihrem ganzen Heer.²Und also vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er machte.³Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, darum daß er an demselben geruht hatte von allen seinen Werken, die Gott schuf und machte.⁴Also ist Himmel und Erde geworden, da sie geschaffen sind, zu der Zeit, da Gott der HERR Erde und Himmel machte.⁵Und allerlei Bäume auf dem Felde waren noch nicht auf Erden, und allerlei Kraut auf dem Felde war noch nicht gewachsen; denn Gott der HERR hatte noch nicht regnen lassen auf Erden, und es war kein Mensch, der das Land baute.⁶Aber ein Nebel ging auf von der Erde und feuchtete alles Land.⁷Und Gott der HERR machte den Menschen aus einem Erdenkloß, uns blies ihm ein den lebendigen Odem in seine Nase. Und also ward der Mensch eine lebendige Seele.⁸Und Gott der HERR pflanzte einen Garten in Eden gegen Morgen und setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte.⁹Und Gott der HERR ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, lustig anzusehen und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.¹⁰Und es ging aus von Eden ein Strom, zu wässern den Garten, und er teilte sich von da in vier Hauptwasser.¹¹Das erste heißt Pison, das fließt um das ganze Land Hevila; und daselbst findet man Gold.¹²Und das Gold des Landes ist köstlich; und da findet man Bedellion und den Edelstein Onyx.¹³Das

¹Thus the heavens and the earth were finished, and all the host of them.²And on the seventh day God ended his work which he had made; and he rested on the seventh day from all his work which he had made.³And God blessed the seventh day, and sanctified it: because that in it he had rested from all his work which God created and made.⁴These are the generations of the heavens and of the earth when they were created, in the day that the LORD God made the earth and the heavens,⁵And every plant of the field before it was in the earth, and every herb of the field before it grew: for the LORD God had not caused it to rain upon the earth, and there was not a man to till the ground.⁶But there went up a mist from the earth, and watered the whole face of the ground.⁷And the LORD God formed man of the dust of the ground, and breathed into his nostrils the breath of life; and man became a living soul.⁸And the LORD God planted a garden eastward in Eden; and there he put the man whom he had formed.⁹And out of the ground made the LORD God to grow every tree that is pleasant to the sight, and good for food; the tree of life also in the midst of the garden, and the tree of knowledge of good and evil.¹⁰And a river went out of Eden to water the garden; and from thence it was parted, and became into four heads.¹¹The name of the first is Pison: that is it which compasseth the whole land of Havilah, where there is gold;¹²And the gold of that land is good: there is bdellium and the onyx stone.¹³And the name of the second river is Gihon: the same is it that

andere Wasser heißt Gihon, das fließt um um das ganze Mohrenland.¹⁴ Das dritte Wasser heißt Hiddekel, das fließt vor Assyrien. Das vierte Wasser ist der Euphrat.¹⁵ Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, daß er ihn baute und bewahrte.¹⁶ Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Du sollst essen von allerlei Bäumen im Garten;¹⁷ aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn welches Tages du davon ißt, wirst du des Todes sterben.¹⁸ Und Gott der HERR sprach: Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei.¹⁹ Denn als Gott der HERR gemacht hatte von der Erde allerlei Tiere auf dem Felde und allerlei Vögel unter dem Himmel, brachte er sie zu dem Menschen, daß er sähe, wie er sie nannte; denn der wie Mensch allerlei lebendige Tiere nennen würde, so sollten sie heißen.²⁰ Und der Mensch gab einem jeglichen Vieh und Vogel unter dem Himmel und Tier auf dem Felde seinen Namen; aber für den Menschen ward keine Gehilfin gefunden, die um ihn wäre.²¹ Da ließ Gott der HERR einen tiefen Schlaf fallen auf den Menschen, und er schlief ein. Und er nahm seiner Rippen eine und schloß die Stätte zu mit Fleisch.²² Und Gott der HERR baute ein Weib aus der Rippe, die er vom Menschen nahm, und brachte sie zu ihm.²³ Da sprach der Mensch: Das ist doch Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch; man wird sie Männin heißen, darum daß sie vom Manne genommen ist.²⁴ Darum wird ein Mann

compasseth the whole land of Ethiopia.¹⁴ And the name of the third river is Hiddekel: that is it which goeth toward the east of Assyria. And the fourth river is Euphrates.¹⁵ And the LORD God took the man, and put him into the garden of Eden to dress it and to keep it.¹⁶ And the LORD God commanded the man, saying, Of every tree of the garden thou mayest freely eat:¹⁷ But of the tree of the knowledge of good and evil, thou shalt not eat of it: for in the day that thou eatest thereof thou shalt surely die.¹⁸ And the LORD God said, It is not good that the man should be alone; I will make him an help meet for him.¹⁹ And out of the ground the LORD God formed every beast of the field, and every fowl of the air; and brought them unto Adam to see what he would call them: and whatsoever Adam called every living creature, that was the name thereof.²⁰ And Adam gave names to all cattle, and to the fowl of the air, and to every beast of the field; but for Adam there was not found an help meet for him.²¹ And the LORD God caused a deep sleep to fall upon Adam, and he slept: and he took one of his ribs, and closed up the flesh instead thereof;²² And the rib, which the LORD God had taken from man, made he a woman, and brought her unto the man.²³ And Adam said, This is now bone of my bones, and flesh of my flesh: she shall be called Woman, because she was taken out of Man.²⁴ Therefore shall a man leave his father and his mother, and shall cleave unto his wife: and they shall be one flesh.²⁵ And they were both naked, the man and his wife, and were not ashamed.

Vater und Mutter verlassen und an seinem Weibe hangen, und sie werden sein ein Fleisch.²⁵ Und sie waren beide nackt, der Mensch und das Weib, und schämten sich nicht.